



## Let's Hear From You! Wie ich ein Fan wurde



*von Ichiro Katsuta, einem jungen Angestellten aus der Stadt*

Ich wurde während der Ära von Wakanohana und Takanohana, den ersten Brüdern, die den Yokozuna-Rang hielten, ein Sumofan. Damals war Sumo cool. Es kämpften immer Japaner mit um das Yusho, und es war spannend, wenn sie gegen die Hawaiianer antraten.

Ich war schon ein paar Mal im Kokugikan, meistens mit Geschäftskunden, und die Zeit, an die ich mich am besten erinnern kann, war Anfang 2003. Takanohana hatte zuvor eine schwere Verletzung erlitten und schlug sich in diesem Basho nicht gut. Wakanohana war natürlich schon zurückgetreten, und so ruhten alle Erwartungen Japans auf Taka. Mein Freund stellte sich am Morgen des vierten Tages stundenlang vor dem Kokugikan an, da er dachte, an diesem Tag

wäre Takanohanas letzter Kampf. Natürlich ging der Yokozuna an diesem Tag kyujo, und mein Freund war enttäuscht, dass er ihn nicht sehen konnte.

Davon ließ sich mein Freund aber nicht abbringen und stand am Samstag erneut für eine Karte an, und ich ging mit ihm. Takanohana war auch zurückgekehrt, aber er gewann seinen Kampf nicht, und die Atmosphäre war schrecklich. Schon am nächsten Tag verlor er gegen Aminishiki und trat zurück, und es war das Ende einer Ära.

In letzter Zeit gehe ich gerne mit meinem besten Freund zum Sumo, der ein Experte auf diesem Gebiet ist. Ich sah mir das Wohltätigkeitsturnier im Februar an und dann das Yokozuna-Souken im April. Ich war zum ersten Mal auf einem Souken, und

mein Freund und ich rannten an Unmengen von Menschen vorbei, um die besten Sitze zu bekommen. Mein Freund sprang sogar über mehrere Masu-Seki, um eine gute Sicht zu haben. Er sprang wie Mainoumi bei einem Henka!

Heute verfolge ich Sumo auch im Fernsehen und im Internet, so gut ich kann. Während des letzten Bashos war es sehr spannend, da wir Chiyotaikais Ergebnisse verfolgten. Wir dachten, dass er zurückgetruft werden würde, aber nach seinem Sieg gegen Kotomitsuki wussten wir, dass er Ozeki bleiben würde. Das war eine große Erleichterung, denn ich sehe Chiyotaikai gerne als Ozeki. Einige seiner Tsuppari kann man wirklich nur mit weit aufgerissenen Augen bestaunen!